Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 491. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 17. Juli 1886.**

Deutschland.

Berlin, 16. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Forstmeister Münter zu Hannover und dem Superintendenten a. D. und Pastor prim. Boethelt zu Kreibau im Kreise Goldberg-Haynau den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Major Freiherrn v. Sell im 4. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 72, dem Superintendenten und Ersten Domprediger Dieckmann zu Verden, dem evangel. Pfarrer Meißner zu Langenwaldau im Landkreise Liegnitz und dem Ersten Gerichtsschreiber a. D., Kanzlei-Rath Panckow zu Berlin den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Garnison-Verwaltungs-Director a. D., Rechnungs-Rath Lehmann zu Posen, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Kasernen-Inspector a. D. Fischer zu Reinikendorf bei Berlin, dem Rentier Julius Burgaß zu Gülzow im Kreise Kammin, und dem emer. Lehrer und Organisten Podewils zu Belgard den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; den emeritirten Lehrer Petreins zu Welbsleben im Mansfelder Gebirgskreise, Schoppe zu Oldendorf im Kreise Einbeck und Arndt zu Lassan im Kreise Greifswald den Adler der Inhaber des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern; dem Seelotsen Johann Teschner zu Pillau das Allgemeine Ehrenzeichen am Bande der Rettungsmedaille; sowie dem evangelischen Lehrer Pankow zu Kardemin im Kreise Regenwalde, dem katholischen Küster Wilmes zu Neheim im Kreise Arnsberg, dem pens. Gerichtsvollzieher Buder zu Wittstock im Kreise Ostprignitz, und dem Knopfarbeiter Wilhelm Prim zu Barmen das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Geheimen Baurath und vortragenden Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Kozlowski, zum Geheimen Ober-Baurath, den Wasserinspectoren Hoebel in Geestemünde, Schlichting in Tilsit und Steinbick in Dirschau, sowie den Kreis-Bauinspectoren Reißner in Osnabrück, Schönrock in Berlin, Jaeckel in Stolp i. Pomm., Weizmann in Greifenhagen, Striewski in Wongrowitz, Funck in Königsberg O.-Pr., Heller in Nordhausen, Engelhard in Dt.-Krone, Harhausen in Herford und Reuter in Strehlen Oberschles. den Charakter als Baurath verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Rath Kalisky in Magdeburg zum zweiten Mitglied des Bezirksausschusses in Magdeburg auf Lebenszeit ernannt; sowie den Ober-Landesgerichts-Räthen Hesse in Naumburg a. S., Eckermann und Reimers in Kiel, ferner den Landgerichts-Directoren Molle zu Oels i. Schl. und Dülberg in Essen den Charakter als Geheimer Justiz-Rath, und dem praktischen Arzt Dr. med. Moritz Baruch zu Paderborn den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Die Beförderung des Titular-Oberlehrers Dr. Theodor Menden vom Gymnasium in Münstereifel zum etatsmäßigen Oberlehrer bei dem Gymnasium an Marzellen in Köln ist genehmigt worden. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Dem Oberlandesgerichtsrath Hänel von Cronenthal in Kiel ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Versetzt sind: die Amtsrichter Buttler in Guben an das Landgericht daselbst und Sandersleben in Bärwalde N. M. an das Amtsgericht in Guben. — Dem Amtsgerichtsrath Siemens in Brandenburg a. H. ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Zu Notaren sind ernannt: die Rechtsanwälte Ruhnke in Halberstadt im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Halberstadt, und Lingemann in Olpe im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Olpe. — In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht: der Rechtsanwalt, Justizrath Löper bei dem Landgericht in Naumburg. In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Gerichtsassessoren Karl Neumann bei dem Amtsgericht in Lübben, Nürnberg bei dem Landgericht in Lissa, Flaminius bei dem Amtsgericht in Brandenburg a. H., Niese bei dem Landgericht in Kiel und v. Trampczynski bei dem Landgericht in Posen. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Notaren, Justizrath Otto in Düsseldorf und Ruez in Rosenthal. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Behr, Hottendorf und Koch im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Harder, Grimm und Fritzsche im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Ganslandt im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kassel, Dr. v. Thadden, Brisnick und Delbrück im Bezirk des Kammergerichts, Karl Neumann und Woldeck v. Arneburg im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Mantell und Blasum im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Dr. Pusch im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Kubel und Lüdke im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Straube und Hündorf im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: dem Gerichtsassessor Amelung behufs Uebertritts zur Verwaltung der indirecten Steuern, und dem Gerichtsassessor Karfunkel.

[Militär-Wochenblatt.] v. Raso, Major und etatsmäß. Stabsoffizier des 2. Brandenburg. Drag.-Regts. Nr. 12, zum Commandeur des 1. Großherzogl. Hess. Drag.-Regts. (Garde-Dragoner-Regts.) Nr. 23 ernannt. v. Blumenthal, Major vom 2. Brandenburg. Drag.-Regt. Nr. 12 und commandirt als Adjut. bei dem Generalcommando des XI. Armee-Corps, unter Entbindung von diesem Commando, als etatsmäß. Stabsoffizier zum Regt. zurückgetreten. v. Heimbrachts, Major vom 2. Rhein. Hus.-Regt. Nr. 9, in seinem Commando als Adjut. von der 21. Division zum Generalcommando des XI. Armeecorps übergetreten. v. Müller, Major à la suite des 1. Hannov. Drag.-Regts. Nr. 9 und beauftragt mit Wahrnehmung der Geschäfte als Inspecteur des Militär-Veterinärwesens, unter Entbindung von dieser Stellung und unter Belassung à la suite des genannten Regts., nach Würtemberg behufs Uebernahme des Commandos des Ulan.-Regts. König Wilhelm (2. Königl. Würtemberg.) Nr. 20 commandirt. Graf v. Klinckowström, Major à la suite des Drag.-Regts. Prinz Albrecht von Preußen (Litthau.) Nr. 1 und Adjut. des Kriegsministers, unter Entbindung von diesem Verhältniß und unter Belassung à la suite des genannten Regts., mit Wahrnehmung der Geschäfte als Inspecteur des Militär-Veterinärwesens beauftragt. Wittcke, Oberst und Commandeur des Hannov. Füs.-Regts. Nr. 73, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Commandanten von Diedenhofen ernannt. v. Zingler, Oberst à la suite des 3. Garde-Gren.-Regts. Königin Elisabeth u. Command. der Milit.-Schießschule, z. Command. d. Hannov. Füs.-Regts. Nr. 73 ernannt. v. Schweinichen, Oberstlt. u. Commandeur des Hess. Jäger-Bats. Nr. 11, unter Stellung à la suite dieses Bats., mit Wahrnehmung der Geschäfte als Commandeur der Militär-Schießschule beauftragt. Kroll, Major vom 4. Großherzogl. Hess. Inf.-Regt. (Prinz Carl) Nr. 118, zum Commandeur des Hess. Jäger-Bats. Nr. 11 ernannt. Beckhaus, Major vom Inf.-Regt. Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westfäl.) Nr. 15, als Bats.-Commandeur in das 4. Großherzogl. Hess. Inf.-Regt. (Prinz Carl) Nr. 118 versetzt. Giese, Major aggreg. dem Inf.-Regt. Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westfäl.) Nr. 15, in die erste Hauptmannsstelle dieses Regts. einrangirt. v. Elern, Oberstlt. z. D., zuletzt beauftragt mit der Führung des 1. Brandenburg. Feld-Art.-Regts. Nr. 3 (General-Feldzeugmeister), den Charakter als Oberst verliehen. v. Dötinchem de Rande, Generalmajor von der Armee, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, mit Pension, v. Klüber, Oberst und Commandeur des 1. Großherzogl. Hess. Drag.-Regts. (Garde-Drag.-Regts.) Nr. 23, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, mit Pension und der Regts.-Uniform, zur Disp. gestellt. v. Wenckstern, Oberst à la suite des Pomm. Füs.-Regts. Nr. 34 und Commandant von Diedenhofen, mit Pension und seiner bisherigen Uniform der Abschied bewilligt. Ullrich, bisher einjährig-freiwilliger Arzt vom Schles. Fuß-Art.-Regt. Nr. 6, unter Versetzung zum 2. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 23, zum Unterarzt ernannt und mit Wahrnehmung einer bei diesem Regt. vacanten Assist.-Arztstelle beauftragt.

[Marine.] Der Dampfer „Polyhymnia", mit den Ablösungs-Commandos für S. M. Kreuzer „Möwe" und S. M. Kanonenboot „Hyäne", ist am 16. Juli c. in Port Said eingetroffen und an demselben Tage wieder in See gegangen. — Der Dampfer „Salier", mit dem Ablösungs-Commando für S. M. Kreuzer „Albatroß", ist am 16. Juli c. in Antwerpen eingetroffen und beabsichtigt, am 17. Juli c. wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 17. Juli.

* **XXXIII. General-Versammlung der Katholiken Deutschlands.** Die „Schl. Volksztg." theilt mit, daß Dinstag, 31. August, Nachmittags 4 Uhr, der St. Raphaelsverein zum Schutze katholischer deutscher Auswanderer; Mittwoch, den 1. September, früh 9 Uhr, der Sammelverein für die Provinz Schlesien specielle General-Versammlungen hier abhalten werden. Außerdem findet Montag, den 30. August, Nachmittags 5 Uhr, eine Sitzung des Comités zur Vorbereitung der Secundizfeier Sr. Heiligkeit Papst Leo XIII. unter dem Vorsitze des Fürsten Karl zu Löwenstein statt.

* **Eisenbahnstation.** Am 20. d. M. wird im Bezirk der königlichen Eisenbahn-Direction zu Breslau die an der Bahnstrecke Posen—Kreuz belegene, bisher nur für den Wagenladungs-Güterverkehr eingerichtete Haltestelle Mokrz auch für den Personen- und Gepäckverkehr eröffnet.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Karlsruhe, 16. Juli. Auf das Schreiben des Großherzogs, die Jubelfeier der Universität Heidelberg betreffend, an den Kaiser ist folgendes Antwortschreiben eingegangen:

„Zu Meinem aufrichtigen Bedauern bin Ich durch die für den Sommer getroffenen Dispositionen verhindert, an dem Jubiläum persönlich Theil zu nehmen. Um aber Meinen wohlwollenden Wünschen für das fernere gedeihliche Blühen dieser altehrwürdigen Pflanzstätte deutschen Geistes Ausdruck zu geben, habe Ich Meinen Sohn, des Kronprinzen Hoheit, beauftragt, Mich durch seine Anwesenheit bei der Jubelfeier zu vertreten. Derselbe ist von Mir ermächtigt, Eurer Kgl. Hoheit als fürstlichem Rector auszusprechen, wie gern Ich auch Meinerseite anerkenne, was diese Hochschule für die Pflege des Gefühls geistiger Zusammengehörigkeit unter den deutschen Stämmen in gemeinsamer Förderung der deutschen Wissenschaft geleistet hat, und Denenselben zugleich die Versicherung Unserer Hochachtung und Freundschaft zu erneuern.

Ems, den 9. Juli 1886. Wilhelm."

Constanz, 16. Juli. Der Kaiser wurde bei dem Abends nach der Constanzer Bucht unternommenen Ausflug von den Bewohnern von Constanz und den badischen Uferortschaften mit begeisterten Ovationen begrüßt. Das ganze See-Ufer war von Tausenden besetzt. Sechs große, vollbesetzte Dampfer, von welchen Musik erschallte und eine zahllose Menge festlich bewimpelter Gondeln belebten die Constanzer Bucht. Nach begeisterten Hochrufen wurde die „Wacht am Rhein" gesungen.

Derneburg, 16. Juli. Heute fand hierselbst die Abnahme und feierliche Betriebseröffnung der Eisenbahnstrecke Braunschweig-Derneburg der braunschweigischen Landeseisenbahn statt. Der Eröffnung wohnten der Staatsminister Graf Görtz-Wrisberg, mehrere preußische und braunschweigische Commissäre und viele Ehrengäste bei.

Dortmund, 16. Juli. Der „Dortmunder Ztg." zufolge fand heute Vormittag in Witten eine größere Versammlung statt, in welcher die Gründung eines Vereins beschlossen wurde, welcher die Canalisirung der Ruhr und den Bau eines Canals von Witten nach Dortmund zum Anschluß an den Emscanal anstreben soll.

Wien, 16. Juli. In den letzten 24 Stunden kamen in Triest 8 Cholera-Erkrankungen und 3 Cholera-Todesfälle und in Fiume 6 Cholera-Erkrankungen und 2 Cholera-Todesfälle vor.

Wien, 16. Juli. Die „Wiener Zeitung" veröffentlicht einen kaiserlichen Erlaß, wodurch der Landtag von Tirol zur Berathung und Beschlußfassung über die weitere Regulirung der Etsch auf den 27. Juli einberufen wird.

Rom, 16. Juli. Von gestern Mittag bis heute Mittag sind an der Cholera erkrankt in Codigoro 7 Personen, gestorben 2 Personen, in Venedig 1 erkrankt, 1 gestorben, in Brindisi 5 erkrankt, 5 gestorben, in Francavilla 36 erkrankt, 19 gestorben, in Latiano 16 erkrankt, 7 gestorben, in Oria 9 erkrankt, 3 gestorben, in San Vito 3 erkrankt, 6 gestorben, in Ostuni 3 erkrankt, 3 gestorben, in Mesagno 2 erkrankt, 1 Person gestorben.

Paris, 16. Juli. Es verlautet, Freycinet werde am 25. Juli den Festlichkeiten in Nantes beiwohnen und dabei eine politische Rede halten.

London, 16. Juli. Von den nunmehr bekannten 658 Wahlen entfallen 315 auf die Conservativen, 75 auf die dissentirenden Liberalen, 184 auf die Gladstonianer und 84 auf die Parnelliten.

Petersburg, 16. Juli. Der deutsche Botschafter, General von Schweinitz, hat gestern eine dreimonatliche Urlaubsreise angetreten.

Handels-Zeitung.

Breslau, 17. Juli.

* **Von der Berliner Börse.** Der gestrigen Berliner Börse war, so schreibt die „B.-Z.", durch einen Artikel der „Post" wieder einmal Gelegenheit gegeben, sich mit den politischen Weltverhältnissen zu beschäftigen. Obwohl nun jener Artikel keineswegs besondere Momente enthält, die die Situation heute in einem schlimmeren Lichte erscheinen lassen als gestern, sondern lediglich Thatsachen registrirt, die seit langer Zeit bekannt und häufig erörtert worden sind, war ein Einfluss desselben auf die allgemeine Stimmung, speciell aber auf den Markt der Russischen Fonds doch unverkennbar. Es war wirklich eine gewisse Unbehaglichkeit vorhanden, die dahin gedeutet werden muss, dass man den rastlosen Vorbereitungen der Russen zu einer kriegerischen Action und dem neuerdings gezeigten provocatorischen Benehmen derselben gegen England resp. die Rücksichtslosigkeit russischer Politik hinsichtlich der Verträge als schlimme Zeichen der Zeit aufzufassen beginnt. — (Den betreffenden „Post-Artikel" mit der Ueberschrift „Ueber das russisch-englische Grenzgebiet" werden wir in der Abendausgabe bringen.)

* **Oesterreichische Creditanstalt.** Das Budweiser Stadtanlehen im Betrage von 800 000 Fl. dürfte die Oesterreichische Creditanstalt übernehmen.

Wien, 15. Juli. Die hiesige Wäschwaarenfirma Brüder Eckstein hat fallirt. Passiva 30 000 Fl., Activa 17 700 Fl. 50 pCt. werden angeboten.

Neu eröffnete Concurse.

Kaufmann Otto Wilhelm Klein in Danzig. — S. J. Wachtel in Gotha — Kaufmann Max Wahrenberg in Landsberg a. W. — Buchdruckerei-Besitzer Max Wild in München. — Kaufmann Leopold Tolk in Schippenbeil.

Eintragungen im Handelsregister.

Erloschen: Procura des Robert Trierenberg für die Firma A. Schmiedeberg, Breslau.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 16. Juli, Nachmittags 5 Uhr 25 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 277, 10. Franzosen —, —. 4pCt. ungar. Goldrente 105, $52\frac{1}{2}$. Galizier —, —. Matt.

London, 16. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $60\frac{1}{8}$. 5% priv. Egypter $94\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter $71\frac{3}{8}$. 3% garant. Egypter $99\frac{5}{8}$. Ottomanbank $10\frac{3}{8}$. Suez-Actien $79\frac{1}{4}$. Canada Pacific $68\frac{3}{8}$. Silber —. Platzdiscont $1\frac{1}{4}$%. Ruhig

London, 16. Juli Nachm. 5 Uhr 50 Min. Preussische Consols 104. Consols $101\frac{3}{16}$. Convert. Türken $14\frac{7}{8}$. 1872er Russen —, —. 1873er Russen 98. Italiener $98\frac{1}{4}$. 4% ungar. Goldrente $83\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter $71\frac{3}{8}$ Garantirte Egypter —, —. Ottomanbank $10\frac{3}{8}$. Silber $43\frac{13}{16}$ Lombarden $9\frac{5}{16}$

Paris, 16. Juli Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 36, $12\frac{1}{2}$ Credit mobilier —. Spanier neue $60\frac{1}{4}$. Banque ottomane 515, —. Credit foncier 1365. Egypter 361, —. Suez-Actien 1998. Banque de Paris 645, —. Banque d'escompte 478, —. Wechsel auf London 25, $19\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 372. Neue 3% Rente 82, $12\frac{1}{2}$. Panama-Actien 397. Träge.

Frankfurt a. M., 16. Juli, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $222\frac{5}{8}$. Franzosen $187\frac{1}{8}$ Lombarden $93\frac{1}{4}$. Galizier $155\frac{3}{4}$. Egypter 71, 90 4% Ungarische Goldrente 85, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 104, 50. Disconto-Commandit 205, 60. Träge.

Frankfurt a. M., 16. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $222\frac{5}{8}$. Franzosen $187\frac{1}{2}$ Lombarden $93\frac{1}{8}$. Galizier 156. Egypter 71, 80. 4% Ungarische Goldrente 85, —. Gotthardbahn 104, 50. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto Commandit 205, 60. Böhm. Westbahn —. Still.

Frankfurt a. M., 17. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 375. Pariser Wechsel 80, 725. Wiener Wechsel 161, 05. Reichsanleihe 106, 70. Oest. Silberrente 69, 40. Oest. Papierrente —, —. 5% Papierrente 81, 70. 4% Goldr. 95, 50. 1860er Loose 119, 10. 1864er Loose 285, —. Ungar. 4% Goldrente 85, —. Ung. Staatsloose 219, 80. Italiener 100, —. 1880er Russen 86, 80 II. Orient-Anleihe 60, 90. III. Orient-Anleihe 60, 80. Spanier exter. 60, 60. Egypter 72, — Neue Türken 14, 90. Böhm. Westbahn $207\frac{1}{2}$. Central-Pacific 113, 10 Franzosen $187\frac{1}{2}$. Galizier $155\frac{1}{8}$ Gotthardbahn 104, 60. Hessische Ludwigsbahn 98, 50. Lombarden $93\frac{1}{4}$ Lübeck-Büchener 160, —. Nordwestbahn —, —. Credit-Actien $222\frac{1}{2}$. Darmst. Bank 138, —. Mitteld. Creditbank 94, 80. Reichsbank 138, —. Disconto-Commandit 205, 30. 5% Serb. Rente 81, 20 per Compt. Schwach.

Neue Serben 81, 75. Arader St.-Pr.-A. —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $222\frac{1}{2}$ Franzosen $187\frac{1}{2}$. Galizier $155\frac{3}{8}$. Lombarden $93\frac{1}{4}$. Gotthardbahn —. Egypter 71, 90 Disconto-Commandit 205, 60.

Hamburg, 16 Juli, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente $69\frac{3}{8}$. Oesterr. Goldrente $95\frac{5}{8}$ Ungar. Goldrente 85. 60er Loose 119. Italienische Rente $100\frac{1}{4}$. Credit Actien $222\frac{1}{2}$. Franzosen 469. —. Lombarden $233\frac{1}{2}$ 1877er Russen $99\frac{3}{8}$ 1880er Russen $85\frac{1}{4}$. 1883er Russen $110\frac{3}{4}$. 1884er Russen $94\frac{1}{2}$. II. Orient-Anleihe $59\frac{1}{2}$ III. Orient-Anleihe $59\frac{1}{4}$. Laurahütte $67\frac{1}{2}$. Nordd. Bank $148\frac{7}{8}$ Commerzbank $126\frac{5}{8}$. Marienburg-Mlawka $45\frac{1}{4}$. Ostpreussische Südbahn $82\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener $159\frac{3}{4}$ Gotthardbahn $105\frac{1}{4}$ Leipziger Discontobank $103\frac{1}{2}$. Deutsche Bank $157\frac{3}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 138. Disconto $1\frac{5}{8}$%. Still.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 129, 25 Br., 128, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 32 Br., 20, 26 Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 34 Gd., London Sicht 20, 39 Br., 20, 36 Gd. Amsterdam 168, — Br., 167, 60 Gd., Wien 160, 40 Br., 158, 25 Gd. Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 196, — Br., 194, — Gd., New-York kurz 4, 19 Br., 4, 13 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Hamburg, 16. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 155—160. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140—146, russischer loco ruhig 101—103. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 41. —, per Juli —. Spiritus fest, per Juli 24 Br., per August-Sept. $24\frac{3}{4}$ Br., per Sept.-October $25\frac{3}{4}$ Br., per October-November 26 Br. — Kaffee besser, Umsatz 5000 Sack, Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 40 Gd., pr. Aug.-December 6, 60 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 16. Juli. Spiritus loco ohne Fass 36, 70, per Juli 36, 70, per August 36, 90, per September 37, 30, per October 37, 30. Gekündigt — Liter. Behauptet.

Liverpool, 16. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 1000 B.

Liverpool, 16. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Septbr.-October $5\frac{5}{32}$ Käuferpreis, October-Novbr. $5\frac{3}{32}$ Verkäuferpreis.

Liverpool, 16. Juli, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht. Wochenumsatz 57 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 43 000, desgl. für Speculation 5000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 49 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 10 000, wirklicher Export 5000, Import der Woche 43 000, davon amerikanische 38 000, Vorrath 627 000, davon amerikanische 458 000, schwimmend nach Grossbritannien 136 000, davon amerikanische 55 000 Ballen.

Manchester, 16. Juli, Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{3}{8}$, 30r Water Taylor $8\frac{1}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{1}{4}$, 30r Water Clayton $7\frac{3}{4}$, 32r Mock Brooke $7\frac{3}{4}$, 40r Mule Mayoll 8, 40r Medio Wilkinson 9, 32r Warpcops Lees $7\frac{5}{8}$, 36r Warpcops Rowland 8, 40r Double Weston $8\frac{5}{8}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{5}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Stetig.

Petersburg, 16. Juli, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	16.	13.	Cours vom	16.	13.
Wechsel London 3 M.	$23\frac{11}{32}$	$23\frac{13}{32}$	Russ. 6% Goldrente.	$183\frac{3}{4}$	184
do. Hamburg 3 M.	$198\frac{1}{4}$	$199\frac{1}{8}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$160\frac{3}{8}$	$160\frac{1}{2}$
do. Amsterdam 3 M.	$117\frac{3}{4}$	118	Grosse Russ. Eisenb.	$259\frac{1}{2}$	260
do. Paris 3 M.	$245\frac{7}{8}$	$246\frac{3}{4}$	Kursk-Kiew-Actien .	374	$369\frac{1}{2}$
$\frac{1}{2}$-Imperials	8 49	8 46	Petersb. Discontobk. .	748	750
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$239\frac{1}{2}$	$234\frac{1}{2}$	Warsch. Discontobk. .	310	310
do. 1866er Pr.-Anl.*	230	226	Russ. Bank für ausw. Handel	$323\frac{1}{2}$	322
do. 1873er Anleihe	$157\frac{1}{4}$	$157\frac{1}{2}$	Privatdiscont	$4\frac{1}{2}$%	$4\frac{1}{2}$%
do. II. Orient-Anl. .	$99\frac{1}{2}$	$99\frac{5}{8}$			
do. III. Orient-Anl.	$99\frac{1}{2}$	$99\frac{1}{2}$			

Petersburger intern. Handelsbank 430.

* Gestempelt.

Petersburg, 16. Juli, Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 42, 50, per August 42, 00. Weizen loco 11, 60. Roggen loco 6, 75. Hafer loco 4, 75. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 15, 50. Wetter: Warm.

Newyork, 16. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{1}{4}$. Wechsel auf London 4, $86\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, 88 Wechsel auf Paris 5, $18\frac{3}{4}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $126\frac{5}{8}$. Erie-Bahn $32\frac{3}{8}$. Newyork-Centralbahn $106\frac{3}{8}$. Chicago-North Western-Bahn $113\frac{1}{2}$ Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{2}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{3}{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats 66. Mehl 3, 05. Rother Winterweizen loco 87, Weizen per Juli nom., per August $86\frac{3}{4}$, per Sept. $87\frac{7}{8}$.

Mais (old mixed) 46½. Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. Kaffee Rio 9⅝. Schmalz (Marke Wilcox) 7, —, do. Fairbanks 7, —, do. Rothe u. Brothers 6, 95. Speck (short clear) 7⅛. Getreidefracht 2¼.

Wien, 16. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 97 Gd., 8, 02 Br., per Frühjahr 8, 44 Gd., 8, 49 Br. Roggen per Herbst 6, 46 Gd., 6, 51 Br., per Frühjahr 6, 73 Gd., 6, 78 Br. Mais per Juni-Juli 5, 50 Gd., 5, 55 Br., neuer 5, 70 Gd., 5, 75 Br. Hafer per Herbst 6, 40 Gd., 6, 45 Br., per Frühjahr 6, 65 Gd., 6, 70 Br.

Pest, 16. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 74 Gd., 7, 75 Br., per Frühjahr 8, 24 Gd., 8, 26 Br. Hafer per Herbst 6, 01 Gd., 6, 03 Br. Mais per Juli-August 5, 08 Gd., 5, 10 Br. Kohlraps per August-September 9¾—9⅞. — Wetter: Schön.

Paris, 16. Juli, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per Juli 21, 30, per August 21, 50, per September-December 22, 10, per November-Februar 22, 40. Mehl 12 Marques ruhig, per Juli 46, 60, per August 47, 10, per Septbr.-Decbr. 48, 10, per Novbr.-Februar 48, 50. Rüböl träge, per Juli 52, 50, per August 53, 00, per September-December 54, 00, per Januar-April 55, 00. Spiritus träge, per Juli 47, 75, per August 47, 50, per September-December 45, 25, per Januar-April 44, 25.

Paris, 16. Juli, Nachm. Rohzucker 88° fest, loco 30, 75. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juli 33, 80, per August 34, 10, per September 34, 25, per Octbr.-Januar 35, 50.

London, 16. Juli, Nachm. Havannazucker Nr. 12 12½ nominell Rübenrohzucker 11½ fest, Centrifugal Cuba —.

London, 16. Juli. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. — Wetter: Schön.

London, 16. Juli. Wollauction. Tendenz fest.

Liverpool, 16. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl ruhig, Mais stetig. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 16. Juli, Nachmittags. Bancazinn 60¾.

Antwerpen, 16. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer fest. Gerste ruhig.

Bremen, 16. Juli. Petroleum (Schlussbericht) fester. Standard white loco 6, 45 Br.

Marktberichte.

Berlin, 16. Juli. [Producten-Bericht.] Die heutigen Berichte von auswärts haben keine einheitliche Tendenz, theils lauten sie matter, theils fester. Die Haltung unseres Marktes war anfänglich ganz lustlos, aber während sich für Weizen im weiteren Verlauf eher etwas Kauflust zeigte, trat für Roggen späterhin mehr Angebot hervor, welches die Preise ¼ bis ½ Mark herabdrückte. Weizen dagegen behauptete sich gut im Werthe. Im Effectivgeschäft hat sich nichts geändert. Weizen gek. 1000 Ctr. — Hafer loco war anhaltend fest. Termine konnten sich eine Kleinigkeit erholen. — Roggenmehl hat sich wenig gegen gestern verändert. — Rüböl war ohne Leben; und ebenso blieben die Umsätze in Spiritus sehr geringfügig; der Werth des Artikels hat eine Kleinigkeit gegen gestern verloren.

Weizen loco 144—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli-August — M. bez., September-October 152—152½ M. bez., October-November 153¼—153½ M. bez., November-December 154¼—154½ M. bez. — Roggen loco 127 bis 136 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inländ. — Mark ab Bahn bez., Juli und Juli-August 128¼—128 Mark bez., September-October 130—129½—129¾ Mark bez., October-November 130½—130¼—130½ M. bez., November-December 131½—131¼—131½ M. bez. — Mais loco 108—116 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Juli und Juli-August 109 M., September-October 109 Mark, October-November 110½ Mark, November-December 111½ Mark. — Gerste loco 118 bis 180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 124 bis 162 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreussischer 133 bis 141 Mark, ostpreussischer, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 137 bis 146 Mark, schlesischer und böhmischer 138 bis 147 M., feiner schles. und böhm. 149—154 Mark ab Bahn bez., russischer 125—130 M. frei Wagen bez., Juli-August 123 M. bez., September-October 119¾—120—119¾ Mark bez., October-November 119 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 155 bis 200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 135—145 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,25—20,50 Mark, Nr. 0: 20,50—19,25 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,25 bis 18,25 M., Nr. 0 und 1: Juli, Juli-August, August-September und Septbr.-October 17,75 M. bez., October-November 17,85—17,80 M. bez., Novbr.-December Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 42,6 M., Juli 43,1 M., September-October 42,9 M., October-November 43,1 M., Nov.-Dec. 43,3 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,3 M. bez., Juli und Juli-August 37,3 Mark bez., August-September 37,4—37,5 M. bez., September-October 38,2—38,3—38,2 M. bez., October-November 38,5 Mark bez., November-December 38,6 M. bez.

Kartoffelmehl loco 17,00 M., Juli 17,00 M., Juli-August 17,00 M., September-October 16,70 M. Gd.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16,90 M., Juli 16,90 Mark, Juli-Aug. 16,90 M., September-October 16,70 M. Gd.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 151 M. per 1000 Kilo.

Breslau, 17. Juli, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise sehr fest.

Weizen zu besseren Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 15,90—16,20—16,50 Mark, gelber 15,60—15,90—16,20 Mark. feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot fest, per 100 Kilogr. 13,50 bis 13,70—13,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 13,00 bis 13,50—13,80 Mark.

Erbsen behauptet, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—16,30 Mark, Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen behauptet, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark

Lupinen ohne Zufuhr, per 100 Kilogramm gelbe 11,20—12,80 bis 13,80 Mark, blaue 11,00—12,00—13,00 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14,50 Mark.

Oelsaaten gut preishaltend.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	16	—	17	50	18	75
Winterrübsen	16	—	17	50	18	25

Kleesamen ohne Angebot.

Rapskuchen schwacher Umsatz, per 50 Kilogr. 5,60—5,80 M. fremde 5,3 bis 5,60 Mark.

Leinkuchen schwacher Umsatz, per 50 Kilogr 8,50—8,80 M., fremde 8,00—8,50 Mark.

Mehl behauptet, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,50—23,50 Mark Roggen-Hausbacken 20,25—20,75 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75 bis 10,25 Mark, Weizenkleie 8,25—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. neu 3,30—3,80 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 34,00—38,00 Mark

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 16., 17.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 18°,1	+ 15°,4	+ 13°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	746,9	745,3	744,7
Dunstdruck (mm)	6,9	8,0	10,2
Dunstsättigung (pCt.)	44	61	91
Wind	NW. 1.	S 1.	W. 2.
Wetter	wolkig.	bezogen.	Regen.
Wärme der Oder			+ 18,0
		Nachts Regen.	

Breslau. Wasserstand.

16. Juli. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 90 cm. U.-P. — m 38 cm

17. Juli. O.-P. 4 m 93 cm. M.-P. 3 m 88 cm. U.-P. — m 36 cm.

Statt jeder besonderen Meldung.

Am 15. d. M., Mittags 12½ Uhr, erlöste der Herr von langen Leiden unsern theuren inniggeliebten Gatten, Vater, Sohn, Bruder, Schwager, Schwiegersohn und Onkel,

den Gymnasiallehrer

Herrn Dr. Wilhelm Pohla,

im Alter von 41 Jahren, was im tiefsten Schmerz um stille Theilnahme bittend hiermit anzeigen

Die trauernden Hinterbliebenen.

Breslau, den 17. Juli 1886. [1534]

Beerdigungszeit wird morgen in dieser Zeitung bekannt gemacht.

Courszettel der Berliner Börse vom 16. Juli 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 16.	Cours vom 15.
20 Frcs.-Stücke	16,26 bz	16,22 bz
Imperials	— —	16,71 bz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,375 bz	20,375 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,25 bz	161,25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,00	161,00
Russ. Noten 100 R.	197,50 bz	197,75 bz
Russ. Zollcoupons	323,60 ebz B	323,50 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,70 G	106,70 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	105,90 bzB	106,00 B
dto. dto	3½	1/4 1/10	103,40 B	103,30 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,40 B	103,40 B
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,60 bzG	100,75 bzG
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,80 G	104,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	103,10 G	103,00 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,20 B	104,20 B
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,25 bz	101,50 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,40 bz	100,60 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,80 G	101,90 bzB
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,10 bz	100,10 bzG
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	101,20 bz	101,20 bz
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,10 G	100,90 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,50 bz	104,60 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,70 B	104,50 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,70 bz	101,75 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95,00 B	95,90 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 15.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,00 G	97,80 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,00 B	97,90 B
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,50 B	93,25 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,30 G	106,50 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,10 G	100,10 G
dto.	4	1/1 1/7	101,90 bzG	101,90 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	99,70 bzG	99,80 ebzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,70 G	99,80 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,40 G	100,40 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,10 G	114,50 B
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,00 G	108,20 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,50 B	105,25 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,25 G	111,25 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,75 G	106,75 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,50 G	102,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,10 G	114,10 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,00 G	102,00 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	111,80 bzG	111,90 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,75 G	110,75 bzG
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,25 bzG	102,20 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	116,00 G	116,00 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,40 B	110,40 B
dto. dto. VII. rz. 100	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	101,70 G	101,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/1	102,10 G	102,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 G	101,90 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	104,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,00 G	111,25 bzG
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,40 G	102,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Egypter	4	1/5 1/11	71,90 bz	72,20 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,20 B	100,20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,40 bzG	95,50 bzG
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,50 B	68,40 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,40 ebzB	69,40 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,40 G	62,50 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,25 ebzG	57,40 bzB
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	108,25 B	108,25 B
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106,90 bzB	106,90 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,25 bzG	97,10 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,70 bz	101,75 G
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	99,10a20 bz	99,40 bz
dto. dto. v. 1873	4½	1/4 1/10	94,60 bz	94,80 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	87,00 bzB	87,10 bzB
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	113,50 ebzB	113,80 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	99,40a50 bz	99,70 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,00 bzG	96,10 bzG
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	61,00 bz	61,00 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,10 bz	61,40 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	61,00 bzB	61,00 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	91,50 bz	91,50 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	94,90 bz	95,00 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	98,60 bz	99,20 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	95,80 G	95,50 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	93,70 G	93,70 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4⅛	1/4 1/10	104,30 G	104,10 bzG
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,00 bzB	14,90 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	75,00 bz
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	85,10 bz	85,30 bzG
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	86,00 bz	86,40 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,50 B	103,25 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,50 bzG	76,60 B
Ungar. [illegible]-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,60 G	103,60 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,40 G	81,30 bzG
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	81,80 bz	81,90 G
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	79,25 G	79,30 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,20 B	136,10 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,25 B	135,25 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,50 B	31,75 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	96,75 B	95,50 G
Bukarester Loose	—	—	— —	40,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	129,75 B	129,75 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	126,25 bz	126,75 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,50 B	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	108,70 bzG	108,90 bz
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,00 bzG	106,10 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	194,10 G	194,10 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,00 G	298,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	187,75 bz	188,40 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,20 B	123,00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,20 bz	24,10 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,25 bzB	17,25 bzB
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	299,80 bz	— —
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	119,10 bz	119,10 G
dto. dto. v. 1864	—	—	285,75 bz	285,70 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,00 bz	156,50 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	142,00 bz	142,25 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	98,90 bz	— —
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	146,00 G	144,60 G
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	139,80 bzG	139,50 G
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	32,60 G	32,70 bzB
Ungarische Loose	—	—	219,25 bz	219,10 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	147,50 bz	147,75 bz
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	53,75 bzG	54,50 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	19,60 G	19,60 bzG
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	72,25 bzB	72,25 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	38,75 bzG	38,50 bz
Frankf. Güter-Eisenb.	6	7	1/4	113,70 bzG	113,00 bzG
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	222,50 bz	222,00 bz
Lübeck-Büchen	7⅛	7	1/1	160,00 bz	160,25 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	4⅖	3¼	1/1 1/7	98,70 bz	98,60 bz
Marienb.-Mlawka	⅔	⅓	1/1	46,50 bz	46,30 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	8,4	7¾	1/1	173,25 bzG	174,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	106,00 bzB	106,25 bz
Ostpreuss. Südbahn	2¾	4⅓	1/1	83,25 bz	82,75 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	105,50 bzB	105,25 G
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	31,50 bz	37,30 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/6	56,30 bzG	56,25 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2⅛	1⅔	1/1	68,70 G	68,70 bz
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	110,40 G	110,40 bz
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	111,00 G	111,00 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3½	1/2	96,85 bzG	96,40 G
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	121,90 bz	122,00 bzG
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	96,00 G	95,80 G
Weimar-Gera 5%	3⅛	2⅔	1/1	90,50 bzG	90,90 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Böhm. Westb. 5% *	7⅓	5⅔	1/1 1/7	104,00 bzG	104,25 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	135,25 bzB	134,70 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	99,40 bz	99,40 bzG
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	89,20 G	89,10 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,67	5	1/1 1/7	78,10 bz	78,25 bzG
Gotthardb. 4%	2½	3½	1/1	104,90 bz	104,90 G
Kaschau-Oderberg.	4	4	1/1 1/7	61,90 G	62,00 bzB
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	5	1/1 1/7	77,90 bzG	77,90 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	4	4	1/1	113,30 bz	113,40 bz
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	67,25 bzG	67,25 B
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	375,50 bz	377,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4⁸/₂₀	4	1/1 1/7	— —	275,75 bzG
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	— —	269,50 bz
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	3,81	1/1 1/7	67,00 B	67,10 bzB
Russ. Staatsb. 6% *	7,8	—	1/1 1/7	128,50 bz	128,10 bz
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	68,10 bz	68,70 bz
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1⅕	1	1/5	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13⅓	1/1	270,60 bzG	270,60 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16	Cours vom 15.
Berg.-Märk. III. (3⅓% gr.)	3½	1/1 1/7	101,00 B	100,70 bzG
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,10 bzB	103,90 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	104,80 B	104,90 B
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	102,80 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	— —	102,80 G
Bresl.-Schw.-Freib Lit. D. E. F. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,80 bzG	102,80 G
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	102,80 bzG	102,80 G
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,80 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	107,80 G	102,90 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	102,50 G
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,90 bzG	103,00 B
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,00 bzB	103,00 bzB
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	— —	102,90 B
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,30 B	104,30 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,90 bzG	102,90 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,50 G	103,00 B
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,70 bz	101,80 B
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,75 bz
dto. III.	4	1/1 1/7	104,00 bzG	104,00 G
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	101,00 G	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	102,80 G
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,80 G	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,90 G	102,80 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	102,80 G
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	102,80 G
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	106,00 bzG	106,25 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,90 bz	103,00 bzB
dto. Brieg-Neisse	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niederschl-Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	102,30 bz	102,20 G
dto. dto. II. III.	4	1/4 1/10	102,30 bz	102,20 G
Oels-Gnesen	4	1/4 1/10	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	102,90 bzB
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	102,80 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term.	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,80 bz	86,90 B
Dux-Prag	5	1/3 1/9	107,60 B	107,50 B
Elisabeth-Westbahn 73*	4	1/4 1/10	101,50 B	101,50 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,60 G	81,60 G
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	94,90 B	94,70 bz
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,60 ebzG	82,40 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,80 bz	75,80 bzG
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,50 bzG	67,50 bz
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,10 bzG	75,00 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	68,50 G	— —
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	405,30 B	405,50 G
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	395,50 B	396,25 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,80 bzG	101,80 bz
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,10 bz	85,20 B
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,10 bzG	84,00 B
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,70 bzB	83,00 bzB
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	328,30 bz	328,25 bzB
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	106,70 G	106,75 bzG
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	100,00 bzG	99,80 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	82,80 G	82,00 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,75 bz	81,75 bz
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	104,40 bz	104,50 G
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	103,10 G	103,25 G
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,10 G	102,40 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	99,60 bz	99,50 bzG
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	99,25 B	99,25 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	102,50 ebzG	102,60 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	103,20 bzG	103,00 bz
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,70 G	103,30 bzG
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,70 G	103,30 bzG
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,70 G	103,30 bzG
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,70 bz	103,30 bzG
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	104,40 G	— —
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	88,00 bzG	88,25 bzG
Transkaukasische*	3	15/16 1/12	71,10 bz	71,10 bzG
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	91,00 bzG	91,20 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Aachner Discontobank	7	7	1/1	115,75 bz	116,50 bzB
Berliner Kassenverein	5½	5⅓	1/1	123,40 bzG	122,80 bzG
dto. Handelsges.	9	8	1/1	138,50 bzB	138,25 bzG
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,75 G	89,75 bzG
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	102,25 bzB	102,25 B
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	138,50 bz	138,60 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	126,00 bzG	126,00 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	158,30 bz	158,75 bzB
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	132,75 bz	132,00 G
dto. Hypothk. 60%	5	5	1/1	100,80 bzG	100,80 G
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	206,00 bzG	206,90 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	131,75 bzG	131,75 bzG
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,10 G	100,10 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	54,70 bzG	55,00 bzG
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	79,60 bzG	79,25 ebzG
Hannoversche Bank	5⅓	5,76	1/1	119,25 B	119,20 B
Leipziger Credit	9½	9	1/1	172,25 G	172,25 bzG
dto. Disconto.	6	5½	1/1	103,25 bz	103,60 bzG
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	135,10 G	136,00 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	4⁹/₁₀	3⁵/₁₂	1/1	116,00 G	115,00 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	94,70 B	94,70 B
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	94,70 B	94,70 B
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	88,25 bzG	87,60 bzG
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	92,80 bzB	92,60 G
Norddeutsche Bank	8	6¹/₁₀	1/1	149,00 bzG	149,50 bz
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	49,90 G	50,00 B
Oberlausitzer Bank.	6	5½	1/1	103,50 G	103,25 G
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	184,00 B	184,00 bzB
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	46,00 B	46,00 B
Pos. Provinz.-Bank.	6⅓	6⅔	1/1	119,00 G	119,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6½	1/1	105,60 bzB	105,75 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	135,90 bz	135,90 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	97,00 B	97,00 B
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	103,75 bzG	103,75 bz
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	116,25 G	116,00 bzG
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	88,70 G	88,70 G
Reichsbank 4½%	6⅙	6,24	1/1 1/7	138,00 bzB	138,00 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8⅗	8,24	1/1	77,25 bzB	77,50 bzG
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	120,25 bzG	120,60 G
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	104,25 G	104,60 G
Spritbank Wrede	2⅙	6¼	1/1	90,75 G	90,90 bzB
Weimarische Bank	4	2	1/1	66,50 bzG	66,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Berl. grosse Pferdeb	10½	11	1/1	259,75 bz	260,00 bz
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	122,50 bzG	123,25 bzB
Bismarckhütte	8	8	1/7	99,50 G	98,80 bzG
Bresl. Act.-Br.	2½	3	1/10	c. 89,50 G	c. 89,50 G
dto. Oelfabrik	¾	1	1/6	64,00 bz	64,50 bz
dto. Strassenb.	6½	6	1/1	132,25 B	132,50 B
dto. W. F. Linke	8⅓	5½	1/1	108,60 bzG	109,25 bzG
Deutsche Baug.	0	1½	1/1	88,50 G	88,50 bzG
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	30,25 bz	30,50 B
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	42,00 bzG	42,10 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	99,60 bz	99,60 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3½	1/1	71,90 bz	71,25 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅓	1/10	815,00 bzG	815,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	104,00 G	104,50 G
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/3	132,75 bzG	132,25 bzG
Lauchhammer conv.	2½	4	1/7	— —	— —
Laurahütte	4½	4	1/7	67,90 bz	68,00 bzB
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	— —	— —
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	28,75 G	28,50 G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	36,00 bzG	36,50 bzG
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	90,90 B	90,00 B
Posener Sprit.-A.-G.	5½	5	1/7	88,00 B	88,00 bzG
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	11,00 bz	11,75 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	123,00 B	124,00 bzB
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	13,75 G	13,75 G
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	114,50 G	115,00 G
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	— —	120,00 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	126,50 G	125,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	136,80 bzG	136,75 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	5,75 bz	6,75 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5⅓	1/10	127,75 bz	127,00 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	0	1/1	1535 B	1535 bzB

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Donnersmarckh. 6%	100	1/1 1/7	102,25 G	102,50 bzB
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	105,90 B	105,75 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,00 G	101,10 bzG
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	95,50 G	95,70 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	68,25 G	68,25 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	105,50 bzB	105,40 bz

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	168,70 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,20 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,75 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	2½	— —	20,35 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	2½	— —	20,315 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,75 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	197,10 bz	197,40 bz
dto. dto.	3 M.	5	195,90 bz	196,30 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,05 bz	161,05 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,10 bz	160,35 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4½	— —	80,65 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	3	— —	80,65 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	197,40 bz	197,60 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.

Privatdiscont 1½ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Juli.	Per August.
Deutsche Bank	168à57,90à58,10 bz	— —
Discont.-Command.	205,80a6a5,50a85 bz	— —
Dortmunder Union	41,60a90 bz	— —
Laurahütte	67,80à60 bz	— —
Oesterr. Credit	447a46,50a47 bz	— —
Franzosen	375à75,50à75 bz	— —
Lombarden	187a83,00 bz	— —
Russische Noten	197,75 bz	198,00 bz

Verantwortlich: f. d. politischen und allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W Friedrich) in Breslau.